

Beschlussvorlage

Diese Vorlage soll in folgenden Gremien behandelt werden:

- | | | | | |
|---|---|--|------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> SVV | <input checked="" type="checkbox"/> HA | <input checked="" type="checkbox"/> ABUV | <input type="checkbox"/> AFW | <input type="checkbox"/> ABJKSS |
| <input type="checkbox"/> BA | <input checked="" type="checkbox"/> AKU | <input type="checkbox"/> Altstadt | <input type="checkbox"/> KSS | <input type="checkbox"/> Stadtforst |

Betreff:	Erstellung eines Hitzeaktionsplan
Beschluss text:	Die Stadtverwaltung wird beauftragt bis 30. Juni 2020 - ggfs. in Abstimmung mit den Nachbargemeinden und dem Landkreis - ein Hitzeaktionsplan zum Schutz der menschlichen Gesundheit, Umwelt und Ressourcen zu erstellen. Den Fachausschüssen ABUV und AKU ist nach drei Monaten ein erster Zwischenbericht über den Stand der Bearbeitung zu erstatten.
Begründung:	Die heißen und trockenen Sommer der letzten Jahre sind ein Indiz für den voranschreitenden Klimawandel und wir müssen uns zukünftig auf ähnliche Bedingungen zu dieser Jahreszeit vorbereiten. Vor diesem Hintergrund ist die Entwicklung eines Hitzeaktionsplanes sinnvoll, um die Bemühungen nicht nur zur Vermeidung hitzebedingter Gesundheitsschäden, aber auch zur Optimierung der Wasserversorgung und der Speicherkapazitäten sowie Schaffung hitzeverträglichen Grüns zu koordinieren. Dafür können die Handlungsempfehlungen des BMU ein hilfreiche Orientierung geben: https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Klimaschutz/hap_handlungsempfehlungen_bf.pdf

Jens Knoblich
Fraktionsvorsitzender